


**Otto von Bismarck
und
der Aufbau des
einheitlichen
deutschen Reiches**



Wir Deutschen
fürchten Gott
sonst nichts auf der
Welt.



**1815: Otto von Bismarck am 1. April, 13:00 Uhr
geboren in Schönhausen bei Stendal**

**1822: Eintritt in das Plamannsches Institut in Berlin.
Am 10. Mai 1832 immatrikuliert Otto von Bismarck als
Student der Rechte an der Universität Göttingen.
Ab November 1833 setzt er sein Studium an der Universität
in Berlin fort und absolviert am 20. Mai 1835 sein erstes
juristisches Examen.**



Bismarck als Student in Göttingen



Bismarcks Studenten-Wohnung
1833



1849: Abgeordneter der Zweiten Preußischen Kammer des Bezirkes West Havelland. Bismarck zeigt hier eine streng Konservative Gesinnung.

1850: Abgeordneter im Erfurter Parlament, hier bekämpft er die Unionsbestrebungen der Preußischen Regierung.



1851-58: Zunächst Berater und später Gesandter Preußens beim Bundestag in Frankfurt am Main.

1859-62: Gesandter in Petersburg. Als Gesandter Preußens in Sankt-Petersburg/Russland studiert er die Erfahrungen russischer Diplomatie genau.

1862: Gesandter in Paris

www.deutsche-schutzgebiete.de



Bismarck als Bundesratsbevollmächtigter

Bismarck als Bundesratsbevollmächtigter (zeitgenössische Postkarte)



- **1862: Ministerpräsident und Minister des Auswärtigen**
- **1862-66: Konflikt: Regierung im Kampf mit dem Parlament**
- **1864: Deutsch-Dänischer Krieg (1. Reichseinigungskrieg)**
- **1865: Konvention von Gasrein, Treffen mit Napoleon III in Biarritz. Bismarck erhält den Grafentitel verliehen und erwirbt die Herrschaft Barzin.**

1866: Attentat Unter den Linden

Am Nachmittag des 7. Mai 1866 unternimmt der Tübinger Student Ferdinand Cohen-Blind in Berlin ein Attentat auf Bismarck. Bismarck selbst entwaffnet den Attentäter und wird dabei durch einen Streifschuss verletzt. Ferdinand Cohen-Blind schneidet sich noch am Abend die Pulsadern auf.





1867: Gründung des Norddeutschen Bundes

1870: Emser Depesche. Französischer Krieg



1870: Emser Depesche. Deutsch-Französischer Krieg

1871: Gründung des Deutschen Reiches.

Otto von Bismarck erhält am 21.März 1871 die nach dem Recht der Erstgeburt erbliche Fürstenwürde und eine große Domäne in Lauenburg mit dem Sachsenwald.





Das 2. Attentat auf Bismarck

- **1878** In der Außenpolitik um die Erhaltung des Friedens bemüht, versteht es Bismarck den Einfluss des Reiches nach außen zu stärken
- **1878** der Berliner Kongress
- **1880** die Berliner Konferenz
- **1884** bis **1885** die Kongokonferenz
- **1879** Bündnis mit Österreich-Ungarn





- **1879 zwei Attentate auf Kaiser Wilhelm I verübt, als Folge dieser Attentate wird am 21.10. 1878 das "Sozialistengesetz" verabschiedet.**
- **Der Reichstag stimmt dem Bismarckschen "Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie" mit 221 Stimmen zu 149 Gegenstimmen zu**



- **1879 die Einführung der Krankenkassen, der Unfall-, Alters- und Invaliditätsversorgung**
- **1881 Bismarck führt als Reichskanzler die Krankenversicherung im Deutschen Reich ein.**
- **1884 Bismarck führt als Reichskanzler die Unfallversicherung im Deutschen Reich ein.**

**1898: 30. Juli, 22:00 Uhr: Bismarcks Tod - Am
30. Juli stirbt Bismarck auf seinem Gut
Friedrichsruh in Sachsenwald.**



Die Beisetzung des
Fürsten Bismarck
in Friedrichsruh
am 16. März 1899



**Nach Bismarcks Tod werden überall im Land
Bismarck-Denkmäler errichtet**